

Ambrosia-Pflanzen erkennen und handeln!

Ambrosia artemisiifolia, Aufrechtes Traubenkraut, ist eine einjährige Pflanze aus der Familie der Korbblütler. Die Größe der Pflanzen hängt überwiegend vom Standort ab (Licht, Bodenart, Feuchtigkeit). Sie kann zwischen 20 cm und 1,50 m variieren.

Ihre Blätter sind doppelt fiederteilig und gestielt. Sie sind auf beiden Seiten grün. Insbesondere auf der Unterseite sind die heller erscheinenden Blattnerven deutlich zu erkennen. Der Stängel ist deutlich behaart, robust, und neigt dazu, sich stark zu verzweigen.



Die lichtungrige Pflanze steht gern in Gärten, Grünanlagen, Strassen- und Wegerändern. Die Blütezeit beginnt ab Mitte Juli und reicht bis in den Oktober hinein. Der Ursprung von Ambrosia liegt in Nordamerika. Ihre Ausbreitung wurde vor allem durch menschliche Aktivitäten befördert. Hierzu gehören der Transport von Erdmaterial im Bauwesen und in der Landwirtschaft, die Verschleppung durch verschmutzte Fahrzeuge und nicht zuletzt verunreinigtes Vogelfutter.



Wegen Ihrer hohen Bedeutung als Allergie auslösende Pflanze sollte sie vor Beginn der Blüte mit der Wurzel herausgerissen werden.

- Zum Schutz vor allergischen Hautreaktionen Gartenhandschuhe tragen!
- Ambrosia nicht kompostieren sondern über den Hausmüll entsorgen!
- Beim Herausreißen bereits blühender Pflanzen ist unbedingt auf das Tragen einer Feinstaubschutzmaske zu achten!





Ambrosia-Pflanzen,
Mitte September 2006,
mit männlichen Blütenständen

Verwechslungsmöglichkeiten mit Beifuß-Arten



Blattoberseite

Blattunterseite



Gemeiner Beifuß
Oberseite dunkelgrün,

Ambrosia
Oberseite grün

Gemeiner Beifuß
Unterseite weiß-filzig

Ambrosia
Unterseite grün

Verwechslungsmöglichkeiten: Weißer Gänsefuß, Wilde Möhre, Amarant;

Weitere Informationen:

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/pflanzenschutz/merkblaetter/de/download/ambrosia.pdf>

Bildnachweis: Boas, PflA Berlin